Freitag, 24. Januar 2014

#### Pressemitteilung Herzschmerz Verlag

## "Salon Mal du Coeur" – der Literarische Salon im Herzschmerz Verlag

"Salon Mal du Coeur" ist der literarische Salon der Verlegerin Carmen Blom. In loser Folge sollen sowohl Lesungen, Buchvorstellungen wie Verlagspräsentationen stattfinden. Darüber hinaus soll der Salon ein Hort zur Pflege und Förderung der Schwarzen Kunst werden. Über die Salon Mal du Coeur-Veranstaltungen informiert Sie das Onlineangebot des Verlags im Salon- und Pressebereich sowie die RSS-Feeds.



Verlegerin Carmen Blom fotografiert von Foto Hailer im Oberen Ganskeller.

#### Salonkultur

Literarische Salons als gesellschaftliche Treffpunkte schöngeistiger und intellektueller Zirkel gehen zurück bis in die frühe Neuzeit und kulminieren schließlich im 17./18. Jahrhundert. Der Salon diente der heiteren Geselligkeit, des politisch-philosophischen Ideenaustauschs sowie des Lesens und Musizierens und war Ausdruck kultureller Verfeinerung wie gehobener Lebensart.

### HERZSCHMERZ VERLAG



Verlegerin Carmen Blom präsentiert ihren Salon Mal du

Allen Salons gemein ist die Leitung durch eine gebildete, adelige Frau, die aufgrund ihrer gesellschaftlichen Stellung viel Tagesfreizeit hatte um sich mit schöngeistigen Themen zu beschäftigen, während der Mann seinen aristokratischen Verpflichtungen entsprechend zur Jagd ausritt. Die Gastgeberin eines Salons nannte man deshalb auch Salonniére.

Eine sehr frühe Form von Salonkultur findet sich bereits in Boccaccios berühmten Decamerone. Boccaccios Meisterwerk handelt von einer Gruppe junger, florentinischer Adeliger, die vor der Pest aufs Land flüchten.

Um sich die Zeit so angenehm wie möglich zu vertreiben, erzählen sie sich täglich Geschichten, bis sie wieder nach Florenz zurückkehren können. Treffpunkt des klassischliterarischen Salons ist das Palais, der herrschaftlich-repräsentative Sitz des französischen Adels in der Stadt.



Salon Mal du Coeur | Literarischer Salon im Herzschmerz Verlag

#### herzschmerz verlag

In der kultivierten Atmosphäre eines mit femininen Charme und intellektuellen Esprits geführten Salons einer Madame de Tencin, Madmoiselle de Lespinasse oder einer Marquise de Rambouillet ging die schöngeistige wie intellektuelle Elite der Zeit von Moliére bis Rousseau ein und aus. Als repräsentativ für Deutschland gilt unter anderem der Salon von Rahel Varnhagen, zu dessen Gästen unter anderem Alexander von Humboldt zählte.



Salon Mal du Coeur fotografiert von Foto Hailer für Herzschmerz Verlag.

"Der Salon Mal du Coeur knüpft an diese Tradition an und versteht sich als Kristallisationspunkt von Intellektuellen, Ästheten und Macherlnnen, um sich über schöngeistige und intellektuelle Themen auf angenehmen Niveau auszutauschen und gegenseitig zu bereichern, ohne das heitere Moment zu vernachlässigen. Die Fähigkeit zum Müßiggang ist ein sehr kostbares und fragiles Gut. In Zeiten einer alle Lebensbereiche durchdringenden Ökonomisierung aber leider ein sehr Vernachlässigtes. Salon Mal du Coeur soll deshalb auch ein Beitrag zur Wiederbelebung und Pflege aktiven Müßiggangs sein." - erklärt die Verlegerin Carmen Blom.

herzschmerz verlag

Über den Herzschmerz Verlag

Der Herzschmerz Verlag ist ein von der Kreativ- und Kulturunternehmerin Carmen Blom

im Dezember 2013 neugegründeter Independent-Verlag und repräsentiert eine Tochter

der Blom Gruppe. Der Verlag ist bis auf weiteres im Bayerischen Jura, in Neumarkt,

beheimatet. Das Verlagsprogramm wird aus Lyrik, Belletristik, Hörbüchern und

Künstlerbüchern bestehen. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter

www.herzschmerz-verlag.de

Bildnachweis: Carmen Blom fotografiert von Foto Hailer. © 2013 - 2014 Herzschmerz

Verlag.

Pressekontakt

Carmen Blom

verlegerin@herzschmerz-verlag.de

Herzschmerz Verlag

Postfach 11 68

92301 Neumarkt

Tel.: 0 049.(0)170.9 339 510

E-Mail: verlegerin@herzschmerz-verlag.de

Web: www.herzschmerz-verlag.de

# herzschmerz verlag